

Erste freundschaftliche Begegnung mit Namibia

Delegation aus der lutherischen Gemeinde Lüderitz zu Gast

Leimen. (sg) Für eine Woche weilt derzeit eine vierköpfige Delegation der lutherischen Gemeinde aus Lüderitz aus dem Süden Namibias in Leimen. Vom evangelischen Kirchentag in Hamburg waren die Gäste direkt zum Besuch der evangelischen Kirchengemeinde Leimen gereist. Untergebracht waren die namibischen Freunde in Gastfamilien.

Während ihres Aufenthalts konnten die Vertreter der lutherischen Kirchengemeinde mit ihrem Laienprediger und Leiter des

Jugendchores viele soziale und karitative Einrichtungen besuchen. Auch Schulen, Kindergärten, Senioreneinrichtungen und die Kirchen wurden besichtigt.

Unter anderem waren sie auch zum Rundgang und anschließendem Mittagessen ins Dr. Ulla Schirmer Haus der Evangelischen Heimstiftung eingeladen worden. Dort wurden sie von Regionaldirektor Thomas Becker und seiner Frau Petra als Leiterin der Einrichtung sowie

von Julia Hölzl von der Hauptverwaltung der Heimstiftung willkommen heißen und durch die verschiedenen Bereiche des Seniorenheimes geführt.

Bürgermeisterin Claudia Felden ließ es sich nicht nehmen, die namibischen Gäste seitens der Stadt zu begrüßen. Sie hatte ihre Ansprache und alles Wissenswerte rund um die Große Kreisstadt in englischer Sprache vorbereitet. Zum Schluss überraschte sie die kleine Delegation mit Leimener Präsenten.

Den Kontakt zur lutherischen Gemeinde in Lüderitz hergestellt hat übrigens der frühere Leimener Pfarrer Karl Frieder Walz, informierte Pfarrerin Elke Rosemeier, die zusammen mit Kirchengemeinderätin Marion Süfling die Gäste begleitete. Die dortige lutherische Gemeinde habe bereits im letzten Jahr ihr Interesse bekundet, mit einer deutschen evangelischen Gemeinde freundschaftlichen Kontakt aufzunehmen. Der Wunsch wurde an das Leime-

*Erst Kirchentag,
dann Leimen*



Die namibischen Gäste besuchten das Dr. Ulla Schirmer Haus gemeinsam mit (v.l.) Julia Hölzl, Marion Süfling, Bürgermeisterin Claudia Felden sowie Thomas und Petra Becker (Mitte) und Pfarrerin Elke Rosemeier (r.). Foto: Geschwill

ner Pfarrteam herangetragen. „Wir haben gerne zugestimmt“, erinnerte sich Pfarrerin Rosemeier.

Am gestrigen Sonntag gab es in der evangelischen Mauritiuskirche einen Abschiedsgottesdienst. Die namibischen Gäste überbrachten ihren Dank und ge-

stalteten den Gottesdienst mit Liedern aus ihrer Heimat. Am Nachmittag konnten sie den Leimener Sommertagszug besuchen und das Frühlingsfest genießen. Heute heißt es für die Gäste aus Namibia wieder die Koffer zu packen und Abschied von Leimen zu nehmen.